

## Dach, Simon: Kein Christ soll jhm die Rechnung machen (1632)

1      Kein Christ soll jhm die Rechnung machen,  
2      Daß lauter Sonnenschein  
3      Hie vmb jhn werde seyn,  
4      Vnd er nur schertzen müss' vnd lachen;  
5      Wir haben keinen Rosen-Garten  
6      Hie zu gewarten.

7      Wer dort mit Christo hofft zu erben,  
8      Gedenck' auch für vnd für  
9      In dieser Welt allhier  
10     Mit Ihm zu leiden vnd zu sterben.  
11     Hie wird, was Gott vns dort erkohren,  
12     Durch Creutz gebohren.

13     Was muste Christus selbst außstehen!  
14     Er muste ja durch Noht  
15     Vnd jämmерlichen Tod  
16     Zu seiner Herrlichkeit eingehen;  
17     Vnd du vermeinst mit Recht zu klagen  
18     In bösen Tagen!

19     Der Wein muß erst gekältert werden,  
20     Eh' als sein süßer Saft  
21     Das Trawren von vns rafft:  
22     Der Weitzen, so vns stärckt auff Erden,  
23     Wird durch das Mahlen vnd durch Hitze  
24     Vns erst zu nütze.

25     Gold, Silber, vnd viel ander wesen  
26     Muß auch durchs Fewer gehn  
27     Eh' als es kan bestehn;  
28     Ein Krancker, will er recht genesen,  
29     Wird vber den Artzney-Geträncken

- 30 Sich nicht viel kräncken.
- 31 Wer hat den Sieges Krantz getragen,  
32 Der nicht vom Vbermuth  
33 Der Feind' in Schweiß vnd Bluth  
34 Vnd Kummer hat gewust zu sagen?  
35 Wer wird das Ziehl im Wetterennen  
36 Ohn Staub erkennen?
- 37 Ist noch so viel vns wiederfahren,  
38 So ist doch dieses Leid  
39 Nicht wehrt der Herrlichkeit  
40 Die Gott an vns wil offenbahren,  
41 Weil sie nach diesen kurtzen Zehren  
42 Sol ewig wehren.

(Textopus: Kein Christ soll jhm die Rechnung machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)